

AUSFLUGSTIPPS



Oh, wie schön!

Ausflugsziele im
Kreis Gütersloh





KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH



Herzlich willkommen!

Oh, wie schön...

Freie Zeit und Lust auf einen Ausflug? Dann nix wie los und raus in die bekannte unbekannte Heimat! Denn bei uns im Kreis Gütersloh gibt es eine ganze Menge Schönheiten und Kleinode zu entdecken. In dieser Broschüre finden Sie die bekanntesten Ausflugstipps im Kreis Gütersloh. Ob ritterlich, gespenstisch, botanisch, herrschaftlich, imposant, idyllisch, historisch, modern, besinnlich oder rasant: der Kreis Gütersloh hat vieles im Angebot!

Ein Stück Heimat zum Genießen und Mitnehmen versprechen die zahlreichen lokalen Köstlichkeiten. Von herzhaft über flüssig bis süß findet jeder ein kulinarisches Original aus dem Kreis Gütersloh. Geselligkeit in uriger Atmosphäre versprechen die verschiedenen Firmenbesichtigungen und preisbewusste Ausflügler werden bei den Werksverkäufen fündig.

Sollten Sie darüber hinaus noch Interesse an Besichtigungen, Erkundungen oder Erforschungen haben, helfen Ihnen die örtlichen Tourist-Informationen und Stadtverwaltungen gerne weiter!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele schöne überraschende Momente:

... so was haben wir lange nicht gesehen!



KINDERPROGRAMM HIER ERLEBEN

**Zwei Häuser – bunte Vielfalt –
viel Spaß**

Stadthalle und Theater bieten für Kinder ab 4 Jahren ein bunt gemischtes Programm.

Spannende Konzertgeschichten, märchenhafte Theaterstücke und bekannte Musicals bringen Kinderaugen zum

Leuchten. Schauen Sie doch einfach mal in unser Programm! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kulturraeume-gt.de

Inhalt

<i>Herzlich willkommen!</i>	3
<i>Borgholzhausen</i>	6
Burg Ravensberg	6
Wasserschloss Brincke	7
Luisenturm	7
<i>Gütersloh</i>	8
Alter Kirchplatz	8
Stadtpark/Botanischer Garten	9
grenzenlos – Der inklusive Kletterpark	9
Theater	10
Wapelbad	10
<i>Halle Westfalen</i>	12
Geschichtspfad Kaffeemühle	12
Wasserschloss Tatenhausen	13
Gerry Weber Stadion	13
<i>Harsewinkel</i>	14
Farmhouse Jazzclub	14
Claas Museum im Technopark	15
Heimatismuseum Marienfeld	15
Historische Sägemühle Meier Osthoff	16
Klosterensemble Marienfeld	16
<i>Herzebrock-Clarholz</i>	18
Klostergarten Herzebrock	18
Kloster Clarholz	19
SwinGolf am Schloss Möhler	19
<i>Langenberg</i>	20
Privatbrauerei Hohenfelder	20
Gut Geissel	21
KulturGüterBahnhof	21
<i>Heimat zum Genießen und Mitnehmen</i>	22/23
<i>Übersichtskarte aller Ausflugsziele</i>	24/25
<i>Badespaß zu jeder Jahreszeit</i>	26

<i>Rheda-Wiedenbrück</i>	27
Digitale Altstadtführung	27
Flora-Westfalica Park	28
Radio- und Telefonmuseum im Verstärkeramt	28
Wasserschloss Rheda	29
Wiedenbrücker Schule Museum	29
<i>Rietberg</i>	30
Stadtrundgang der schönen Giebel	30
Gartenschaupark	31
Bibeldorf	31
„schnurstracks“-Kletterpark	32
Museum- und Skulpturenpark Wilfried Koch	32
<i>Schloß Holte-Stukenbrock</i>	34
Romantisches Furlbachtal – ausgezeichnet wandern	34
Ems-Erlebniswelt	35
Gedenkstätte Stalag 326 (VIK) Senne	35
Naturschutzgebiet Moosheide, Senner Pferde, Emsquell-Besuchersteg	36
Zoo Safaripark Stukenbrock	36
<i>Steinhagen</i>	38
Historisches Museum	38
Kirchplatz	39
Leberblümchenberg	39
<i>Verl</i>	40
Schroeders Likörmanufaktur	40
MINT-Technikum	41
Hobbymarkt Kaunitz	41
<i>Versmold</i>	42
Historischer Dorfkern Bockhorst	42
Naherholungsgebiet Peckelohrer Seenplatte	43
Naturerlebnisbad Parkbad	43
<i>Werther (Westf.)</i>	44
Brauerei Rotingdorfer	44
Museum Peter August Böckstiegel mit Pfad	45
Indoor Kartbahn mit Hot Rods	45
<i>Ihre Bus- und Bahnverbindungen</i>	47
<i>Impressum</i>	46

Was macht Borgholzhausen so attraktiv? Gewiss nicht nur die süßen Lebkuchenherzen, die den Ort weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Es ist erstrebenswert, hier zu leben! Und das hat viele Gründe. Borgholzhausen ist unverwechselbar. Liebevoll wird es auch „Pium“ genannt. Ein Ort mit einer Art Spitznamen, wo gibt's das schon? Einmalig ist auch die außergewöhnlich reizvolle landschaftliche Lage, mitten im Teutoburger Wald.

Von der Haustür aus führt der direkte Weg per Rad oder Wanderschuh auf die Hermannshöhen in den Naturpark TERRA VITA, einem UNESCO-zertifizierten Geopark. Zwischen der Ravensburg und dem Luisenturm liegt die Stadt mit ihrer ganz außergewöhnlichen Geschichte. Hier schlägt das Herz der früheren Grafschaft Ravensberg und man verehrt die frühere preußische Königin Luise. Mit den ausgezeichneten Bildungsangeboten, der lebendigen Kultur und der Nähe zur Universitätsstadt Bielefeld hat sich eine Kreativ-Szene entfaltet, die der Kleinstadt ihr einzigartiges Flair gibt. Zufriedene Menschen gestalten ihre Heimat liebevoll.

Wollen Sie mit dabei sein? – Entdecken Sie Pium; da, wo man leben und genießen möchte.

i **Stadt Borgholzhausen**
Schulstraße 5

33829 Borgholzhausen
www.borgholzhausen.de

+ Weitere Tipps

- Wasserschloss Holtfeld
- Kultur- und Heimathaus
- Bürgerhaus „Haus Welpinghus“
- Brincker Mühle



1 Burg Ravensberg

Die Burg Ravensberg – bis heute gilt sie als herausragendes Wahrzeichen des Ravensberger Landes und ist für die Region von hoher Symbolkraft. Zur Burganlage gehören u.a. der mittelalterliche Wehrturm, das historische Forsthaus, das heute als Gastronomie dient, das Freilufttheater im Eingangsbereich, der Bauerngarten, der zahlreichen seltenen Schmetterlingsarten als Sonnen- und Ruheplatz dient sowie das „Ravensberger Klassenzimmer“. Die Stiftung Burg Ravensberg hat hier eine Stätte der Umwelt- und Kulturbildung geschaffen und bietet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm an.

h **Burg Ravensberg 1**
33829 Borgholzhausen

Telefon 05425 933544
<http://burg-ravensberg.de>



2 Wasserschloss Brincke

Die bedeutende Wasserschlossanlage zählt zu den schönsten in ganz Ostwestfalen. Zur Anlage gehören das prächtige, auf Holzpfehlern errichtete Herrenhaus von 1674, das von einem doppelten Grabensystem umgeben ist. Die neoromanische Schlosskapelle aus dem Jahre 1898 enthält ein wertvolles Triumphkreuz. Ganz neu ist ein zwischen der Kapelle und dem Herrenhaus errichtetes Archivgebäude, in dem die Jahrhunderte alte Geschichte der adeligen Familie eine zukunftsfähige Unterbringung gefunden hat. Zum Haus Brincke gehört auch eine Wassermühle, die mit ihren neugotischen Zierelementen zu den bedeutendsten Wassermühlen Westfalens zählt.

h **Haus Brincke 1**
33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 930151 (Führungen)
sowie 05425 9545506



3 Luisenturm

Vom Luisenturm, rund 300 m hoch auf der Johannissegge gelegen, bietet sich die beste Aussicht weit über Borgholzhausen hinaus. Der Turm kann jederzeit kostenlos und ganzjährig bestiegen werden. Von seiner obersten Plattform hat man einen herrlichen Rundblick. Sie wandern mit den Augen über das Ravensberger Hügelland, die Münstersche Tiefebene, das Wiehengebirge und das Weserbergland. Die Gaststätte am Luisenturm bietet dem Wanderer am Wochenende ein gemütliches Ambiente. Zusätzlich gewährt der neue Rastplatz mit Aussichtsplattform am Luisenturmweg dem Wanderer wunderbare Aussichten.

h **Peter-Eggermont-Straße**
33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 1466
www.luisenturmhuette.de

Herzlich willkommen in Gütersloh. Wer Gütersloh besucht, der erlebt Nähe und Nachbarschaft im Paket mit Großstadtflair: Hier finden Sie das Sterne-Hotel mit familiärer Betreuung, Kneipenblues, den „Gütersloher Sommer“ im Mohns Park oder Wellness in der „Welle“. Der Wochenmarkt auf dem zentral gelegenen Berliner Platz lädt ebenso zum Bummeln ein wie die vielen hier ansässigen attraktiven Geschäfte. Zum Relaxen gönnt man sich dann einen Cappuccino in einem der zahlreichen Straßencafés. Im direkten Innenstadtbereich findet man viele Attraktionen, denn Gütersloh ist eine Stadt der kurzen Wege. Die reizvolle landschaftliche Lage ist ideal für Jogger, Wanderfans oder Radfahrer. Gütersloh überzeugt aber auch als Wirtschaftsstandort. Miele und Bertelsmann sind dabei die bekanntesten Namen. Der Wirtschaftsstandort Gütersloh ist aber vor allem durch Branchenvielfalt, Mittelstand und Familienunternehmen gekennzeichnet.



Gütersloh Marketing GmbH
ServiceCenter, Berliner Straße 63

Telefon 05241 211360

www.guetersloh-marketing.de



Weitere Tipps

- Dampfkleinbahn Mühlenstroth
- Miele Museum
- Mohns Park
- Parkbad Gütersloh
- Stadtmuseum Gütersloh mit Museumscafé
- Weberei mit Programmkinobambi & Löwenherz



4 Alter Kirchplatz

Der leicht versteckt liegende historische Stadtkern mit einer Mischung aus alten Fachwerkhäusern und modern ausgestatteten Wohnungen rund um die Apostelkirche zählt zu den schönsten in Westfalen. Von hier aus entwickelte sich das einstige Heidedorf zu einer Stadt, die von Unternehmergeist geprägt ist und derzeit rund 100.000 Einwohner hat. Vom Alten Kirchplatz aus führen kleine Gassen zu modernen Passagen und in die Fußgängerzone. In der hübschen Kirche finden darüber hinaus das ganze Jahr über Konzerte, Lesungen oder Ausstellungen – häufig kostenfrei – statt.



Am Alten Kirchplatz
33330 Gütersloh

Telefon 05241 211360

www.guetersloh-marketing.de



5 Stadtpark/Botanischer Garten

Der Stadtpark mit dem angeschlossenen Botanischen Garten bietet Gartenkunst und Blütenzauber. Obstbäume spenden Schatten und lauschige Plätzchen laden zum Verweilen ein. Der Botanische Garten Gütersloh sammelt jede Menge Auszeichnungen. Den renommierten „Green Flag“ Award erhielt er bereits zum vierten Mal. Warum das so ist, können Besucher unter anderem in acht Themengärten erleben. Oder im „Apothekergarten“ mit mehr als 100 Arzneipflanzen, deren heilende Wirkung erläutert wird. Der Lavendelgarten bietet erholsame Genüsse für alle Sinne. Architektonischer Blickfang ist das lichtdurchflutete Palmenhaus-Café.



Parkstr. 51, 33332 Gütersloh
<https://stadtpark-guetersloh.de>



6 grenzenlos – Der inklusive Klettergarten

Seit 2015 bietet der inklusive Klettergarten grenzenlos des Sozialpädagogischen Instituts Gütersloh e. V. auf einem 3.000-Quadratmeter-Gelände jede Menge Klettermöglichkeiten. Insgesamt gibt es im Niedrig- und Hochseilgarten über 30 Elemente, die erobert werden wollen. Zentrales Element ist der Jakobsturm mit einer Fußhöhe von fünf Metern.

An den Wochentagen können bei grenzenlos individuelle Teamtrainings für Unternehmen, Schulklassen, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen gebucht werden. An Freitagen und Samstagen bietet sich der grenzenlos Klettergarten als Ort für Kindergeburtstage und Freizeitgruppen mit Anmeldung an. Sonntags ist grenzenlos für Besucher und Familien geöffnet. Das Besondere: Der Klettergarten ist rollstuhl- und behindertene geeignet.



tags ist grenzenlos für Besucher und Familien geöffnet. Das Besondere: Der Klettergarten ist rollstuhl- und behindertene geeignet.



Rhedaer Str. 212, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 4009841

www.grenzenlos-klettergarten.de



7 Theater

Spätestens seit der Eröffnung des Theaters im Frühjahr 2010 ist Gütersloh noch mehr zum kulturellen Anziehungspunkt in der Region geworden. Das Theater ist nicht nur ein architektonisches Highlight. Sein vielfältiges Programm erstreckt sich von Musiktheater über Schauspiel und Kindertheater bis hin zu Konzerten. Internationale Größen wie z.B. John Malkovic oder Bill Murray präsentieren sich mit unterschiedlichsten Performances unter anderem bei der Reihe „Vier Jahreszeiten“. Ein weiteres Highlight ist der Blick über die Stadt von der Skylobby aus, die sich im obersten Geschoss befindet.

 **Barkeystr. 15, 33330 Gütersloh, Telefon 05241 864244, www.theater-gt.de**

8 Wapelbad

Das Wapelbad ist beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. War es früher ein (Natur-) Schwimmbad, wird es heute als Licht- und Luftbad genutzt. Die kleinen Besucher können sich im Planschbecken erfrischen. Daneben bietet es jede Menge andere Freizeitaktivitäten – wie Badminton, Fußball, Tischtennis, (Beach-)Volleyball oder Klettermöglichkeiten. Der Förderverein Wapelbad kümmert sich seit 2007 um die Erhaltung der 1925 eröffneten Anlage und hat sie mit dem kleinen Bistro, den Liegewiesen und den diversen Spielmöglichkeiten zum attraktiven Ausflugsziel – auch für Radler – gemacht. Auf der kleinen Bühne finden im Sommer regelmäßig Konzerte statt, auch als Veranstaltungsort hat sich das Wapelbad einen Namen gemacht.



 **Zum Wapelbad 1, 33334 Gütersloh
Telefon 0160 8592561
www.wapelbad.de**

Spaß und Erholung im Freizeitbad Welle

Das Gütersloher Freizeitbad Welle wurde erst in 2018 neu eröffnet. Mit Riesenrutschen, Textildampfbad, Wellenbecken, Strömungskanal, Kleinkindbereich, Ruhe- und Gastronomie, Schwimmerbereich und mehr. Im Sommer mit Liegewiese, Beach-Volleyballfeld und Wasserspielbereich. Das Außenbecken ist ganzjährig geöffnet – im Winter auf 30 °C geheizt.
www.welle-guetersloh.de

VOLL KRASS IM NEUEN NASS!

 **WELLE**

Ein Angebot der Stadtwerke Gütersloh

TEUTO_Navigator

//interaktive Urlaubsplanung für den Teutoburger Wald

Für jeden das passende Ausflugsziel!
www.teutoburgerwald.de

- Hermannsdenkmal
- Mühlen
- Unterkünfte
- Gärten & Parks
- Badesee
- Nordic-Walking
- Schlösser
- Kletterpark
- Varieté
- Burgen
- Klöster
- Gastronomie

HalleWestfalen, das gut 21.000 Einwohner zählende Mittelzentrum im Norden des Kreises Gütersloh, bietet Leben und Muße zugleich. Ein Ring typisch westfälischer Fachwerkhäuser – teilweise aus dem Mittelalter – bildet das Haller Herz – und eine tolle Kulisse für Stadtfeste. Nicht weit entfernt steht ein national bedeutendes Sport- und Eventstadion, das die Menschen mit vielfältigen Veranstaltungen begeistert. Das Gerry Weber Stadion.

Den landschaftlichen Rahmen um die Stadt bilden der Höhenzug des Teutos und die Weite der münsterländischen Parklandschaft. Hier finden sich das Wasserschloss Tatenhausen, die Waldkapelle in Stockkämpfen oder der Aussichtspunkt „Kaffeemühle“ oberhalb der Stadt. Allesamt sehenswerte Höhepunkte in einer sanft-grünen Landschaft, wie sie typischer für die deutschen Mittelgebirge nicht sein könnte. Alles ist leicht mit dem Auto zu erreichen und noch besser über 200 Kilometer Rad- und Wanderwege zu entdecken.

Informative Ausflüge zum Haller Herz, den einzelnen, teilweise prächtig verzierten Gebäuden und der Kirche, können als thematische Stadtführung gebucht werden.

i **Stadt HalleWestfalen**
Ravensberger Straße 1
33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 1830
www.hallewestfalen.de

+ Weitere Tipps

- Alte Lederfabrik
- Historischer Kirchplatz „Haller Herz“
- Pfarrkirche Stockkämpfen
- Skulpturenpark



9 **Geschichtspfad Kaffeemühle**

Im Haller Stadtwald am Bergkamp haben viele Generationen ihre Spuren hinterlassen. Zur Zeit der Aufklärung um 1800 schuf der Kaffee-Händler Hagedorn hier einen Landschaftspark. Die „Kaffeemühle“, ein Pavillon mit einer sechseckigen Form und einem kupfernen Aufbau, gewährt spektakuläre Ausblicke über ganz Halle und das Hinterland. Im Kaiserreich führte der bürgerliche Sonntagsspaziergang hierher. Im Rahmen eines 2,5 km langen und beschilderten Rundweges können Sie Relikte des Landschaftsparks, geheimnisvolle Waldbegräbnisse und Spuren eines Kindervergnügens entdecken.

**Apothekerstraße/
 Ecke Storckenstraße**
33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 183-128
www.hallewestfalen.de



10 **Wasserschloss Tatenhausen**

Tatenhausen, ein Schloss der Weserrenaissance, war über 470 Jahre lang der Stammsitz der Barone und Grafen von Korff gen. Schmising. Seit 1995 wird das Schloss von direkten Nachfahren der Grafen von Korff-Schmising bewohnt, Baronin und Baron Teuffel von Birkensee. Das von Gräften und alten Baumgruppen umgebene Wasserschloss wurde 1540 errichtet. Ein aus Rom importierter Barock-Altar ziert die Schlosskapelle. Die von Johann Conrad Schlaun entworfene Orangerie gilt als Meisterwerk des Barocks. Führungen durch die Hofanlage und in den Park werden heute von den Bewohnern selbst durchgeführt und enthüllen manch kuriose Anekdote.

Schlossweg 2, 33790 HalleWestfalen
Telefon 05201 3224 (Führungen), www.tatenhausen.de

11 **Gerry Weber Stadion**

Am Südhang des Teutoburger Waldes liegt in der idyllisch gelegenen Stadt HalleWestfalen das Gerry Weber Stadion – eine bevorzugte Adresse im Spitzensport und Entertainment. Die Multifunktionalität der 11.500 Zuschauer fassenden Eventarena ist durch den Einbau eines variablen höhenverstellbaren Bodens für nahezu sämtliche Veranstaltungen nutzbar, technisches Glanzstück ist das wandelbare Stadionsdach. Weltstars aus der Rock-, Pop- und Kulturszene geben sich regelmäßig die Ehre. Seit mehr als zwei Jahrzehnten messen sich im Juni die weltbesten Tennisstars bei Deutschlands bedeutendstem ATP-Tennisevent den Gerry Weber Open.



Roger-Federer-Allee 4, 33790 HalleWestf.
Telefon 05201 8990 (Führungen)
www.gerryweber-stadion.de

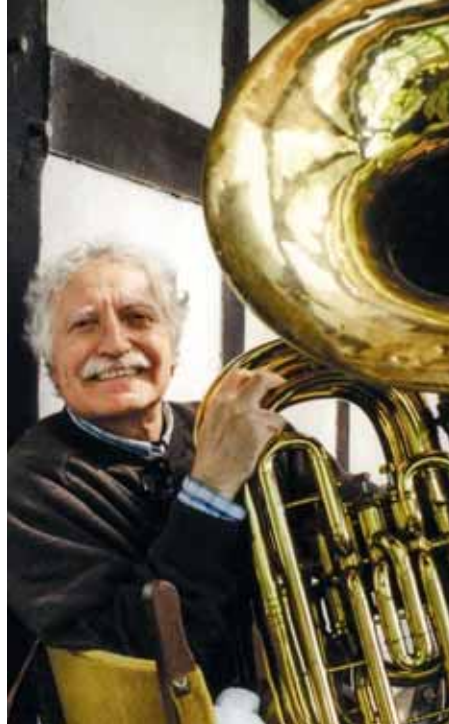
Zwischen Münsterland und Ostwestfalen liegen die drei Ortsteile Harsewinkel, Marienfeld und Greffen. Weite, von Flüssen und Bächen durchzogene Felder und Wiesen sowie Waldstücke prägen die landschaftliche Idylle.

Ausgiebige Spaziergänge entlang der Ems oder Fahrradtouren sorgen für aktive Entspannung. Nicht nur überörtliche Radwege wie EmsRadweg, Europaradweg und die BahnRadRoute Hellweg-Weser sondern auch örtliche Routen wie der Radweg Rund um Greffen, die Spökenkieerroute und der Picknicker laden dazu ein, sich auf das Fahrrad zu schwingen. Oder Sie ziehen Ihre Wanderschuhe an: Durch Harsewinkel führt der Jacobswege Bielefeld – Münster, der Prälatenweg, Harsewinkeler Weg und die Rundwanderwege Boomerbe und Hühnermoor. Über 500 Veranstaltungen im Jahr zeugen von Ideen und Schaffenskraft der Harsewinkeler Vereine. Hier ist jedes Wochenende etwas los!

Zur Vielseitigkeit der Stadt trägt auch ihre Geschichte bei: Das mittelalterliche Klosterleben in Marienfeld ist ein spannender Teil davon. Kulturführungen machen diese Geschichte erlebbar. Auch Stadt- und Naturführungen werden angeboten, die Besuchern erst richtig bewusst machen, was es in Harsewinkel alles zu entdecken gibt!

i **Stadt Harsewinkel**
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel
Telefon 05247 935 200
www.harsewinkel.de

- +** **Weitere Tipps**
- Emstalstadion mit Kartbahn
 - Motorradmuseum Beckmann
 - Naturschutzgebiete Boomerbe und Hühnermoor



12 Farmhouse Jazzclub

Das Rotweinglas in der Hand, den Duft von Gebrülltem in der Nase und den Sound von Louis Armstrong im Ohr: So schön kann ein Sommerabend sein, wenn man ihn unter den hohen Eichen am Farmhouse Jazzclub verbringt. Was bei gutem Wetter im Sommer open air genossen werden kann, findet während des restlichen Jahres in der urigen Fachwerkatmosphäre des Jazz-Kottens statt. In dem weit über die Grenzen Harsewinkels hinaus bekannten Jazzclub geben deutsche und internationale Größen alle vierzehn Tage eine Session – in der Regel als Doppelkonzert am Samstagabend und Matinee am Sonntagmittag.

🏠 **Vorbruchstr. 28**
33428 Harsewinkel
Telefon 05247 2989
www.farmhouse-jazzclub.de



13 Claas-Museum im Technoparc

Was im Jahr 1913 mit der Produktion von Strohbindern begann, ist heute zu einer festen Größe in der Landwirtschaft geworden und hat den Namen Claas weltweit bekannt gemacht. Im Claas-Museum im Technoparc lässt sich die Erfolgsgeschichte anhand der ausgestellten Produkte nachverfolgen. Dabei wird auch klar: Erfindergeist und Weitblick haben das Unternehmen vom Knoter bis zum Lexion begleitet. Und wer zur Erinnerung an den Besuch einen Mähdrescher mit nach Hause nehmen möchte, wird im angrenzenden Claas-Shop bestimmt fündig: Die Großen gibt's hier en miniature und die passen auch ins Regal.

🏠 **Mühlenwinkel 1, 33428 Harsewinkel**
Telefon 05247 120, www.claas.de

14 Heimatmuseum Marienfeld

Im Heimatmuseum wird ländliche Vergangenheit bewahrt: Neben mehreren landwirtschaftlichen Großgeräten ist auch eine bäuerliche Küche aufgebaut. Die Handwerksgeschichte des Klosterdorfes Marienfeld wird ebenfalls anhand der Ausstellungsstücke nacherzählt: Unter anderem sind die Werkstätten eines Webers, eines Schmieds und eines Holzschuhmachers zu sehen. Im liebevoll dekorierten Café im Hühnerstall kann man den Besuch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen lassen.

🏠 **Lutterstrang 30, 33428 Marienfeld**
Telefon 04214 340175
www.heimatmuseum-marienfeld.de





15 Historische Sägemühle Meier Osthoff

Die Sägemühle Meier Osthoff ist ein für die Region Westfalen bedeutendes technisches Kulturdenkmal: Hinter den Fachwerkmauern verbergen sich mit der Turbine und den rund hundert Jahre alten Antriebs- und Sägevorrichtungen kleine Meisterwerke der Technik, die seit 2004 unter Denkmalschutz stehen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten können heute wieder Baumstämme zu Brettern gesägt werden. Außerdem kann verfolgt werden, wie mithilfe von Wasserkraft elektrischer Strom gewonnen und handgeschöpftes Büttenpapier hergestellt wird.


 **Steinhäger Straße 22 a, 33428 Harsewinkel**
 Telefon 0171 3136471, www.saegemuehle-harsewinkel.de



16 Klosterensemble Marienfeld

Das ehemalige Zisterzienserkloster Marienfeld war eine der bedeutendsten Abteien Westfalens, in dessen Mittelpunkt die im Jahr 1222 geweihte Klosterkirche steht. In der spätromantischen Abteikirche findet sich das Glanzstück des Gotteshauses wieder: Die aufwendig restaurierte Orgel von Johann Patroclus Möller aus dem Jahr 1751. Sehenswert sind außerdem der nach historischen Vorbildern angelegte Garten oder der 1200 Meter lange Zisterzienserpfad rund um das Klostergelände.

Der Klosterladen bietet eine feine Auswahl an Büchern, Weinen und Musik. Eine gemütliche Pause können Besucher im Klostercafé oder der Alten Abtei einlegen. Besichtigung jederzeit möglich.

 **Klosterhof, 33428 Marienfeld**
 Telefon 05247 935 200
 (Stadtverwaltung)



MIT BUS UND BAHN ZU DEN SCHÖNSTEN AUSFLUGSZIELEN



Entdecke den Kreis Gütersloh – ganz bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Ideal für Gruppen: Beim 9-Uhr-TagesTicket fahren bis zu 5 Personen mit.

www.vvowl.de



Mitglied des 

Schön ist es dort. Halten Sie doch einfach mal an, wenn Sie auf der B64 durch die rund 16.600 Einwohner starke Doppelgemeinde fahren. Lassen Sie sich überraschen! Von den beiden Klosteranlagen mit ihren wunderschönen Gärten, Kirchen und Gebäuden drum herum. Historisch, gepflegt... hübsch anzuschauen. Wenn Ihnen ein kurzer Stopp nicht ausreicht, kommen Sie wieder. Traditionen sind hier lebendig: Maibaum, Kirmes, Schützenfeste... Im Spätsommer können Sie den einzigartigen Erntedankumzug in Clarholz erleben.

Nehmen Sie's sportlich. Am Rand des Münsterlandes ist es in und um Herzebrock-Clarholz angenehm flach zum Wandern und Radeln. Etwa auf den Radwegen R 18 und R 19, dem Emsradweg oder zu Fuß auf dem Prälatenweg, der die Klosteranlagen Clarholz, Herzebrock und Marienfeld miteinander verbindet. Und für ein ganz besonderes Erlebnis: Probieren Sie Swingolf!

i **Gemeinde Herzebrock-Clarholz**
Am Rathaus 1

33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245 444216

www.herzebrock-clarholz.de

+ Weitere Tipps

- Caspar Ritter von Zumbusch Museum
- Museum in der Kellnerei
- Heimatmuseum Herzebrock



17 **Klostergarten Herzebrock**

Das Herzebrocker Kloster wurde 860 als Kanonissenstift gegründet und 1280 in ein Benediktinerinnenkloster umgewandelt. Recht zentral im Ort gelegen, können Sie auf rund vier Hektar zwischen Gräfte, Teich und Außenmauer noch heute Geschichte atmen. In einer umfangreichen Sanierung wurde der offene Gartencharakter mit deutlichen Sichtbeziehungen zu den Klostergebäuden wiederhergestellt. Besonders reizvoll ist der barock nachempfundene Rosengarten. Sieht schön aus und duftet gut. Im Klosterensemble finden Sie auch das Heimatmuseum. Dort können Sie sich einen Überblick zur Geschichte des Klosters verschaffen.

🏠 **Klosterstraße**
33442 Herzebrock-Clarholz, Telefon 05245 444216
(Gemeindeverwaltung)



18 **Kloster Clarholz**

Bereits 1133 wurde dort ein Prämonstratenserklöster gegründet. Dabei wurde Clarholz erstmalig erwähnt. Noch heute lohnt sich ein Besuch der Anlage. Rekonstruiert und wieder instand gesetzt sind die Gärten des Klosters Clarholz in all ihrer Schönheit erlebbar und frei zugänglich. Spazieren Sie doch mal durch Konvents- und Propsteigarten sowie an der Gräfte (Wassergraben) entlang. Der Propsteigarten wurde mit rechtwinklig angelegten Wegen nach barockem Vorbild und gartenkünstlerischen Gesichtspunkten frei gestaltet. Später kam der „Labyrinth- und Lustgarten Nr. 10“ hinzu. Das Museum in der Kellnerei verrät Ihnen viele Details zur Klosterhistorie.

🏠 **Propsteihof, 33442 Herzebrock-Clarholz, Telefon 05245 444216**
(Gemeindeverwaltung)



19 **SwinGolf am Schloss Möhler**

Die Swingolf-Anlage im barocken Garten rund um Schloss Möhler bereichert die Ausflugslandschaft im Kreis um ein außergewöhnliches Ziel. Sportlich und gesellig können Sie dort vergnügliche Stunden verbringen. Gern auch als Gruppe. Wettkampf, Spaß, Teambuilding oder einfach nur so. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Gesund ist es obendrein. Bewegung an der frischen Luft in einer Umgebung, die gute Laune macht. Sie brauchen weder eine teure Mitgliedschaft noch besondere Ausrüstung. Auch kulinarisch erfreulich. Im Gesindehuis mit Café und Biergarten an den Schlossteichen sitzen Sie gemütlich. Drinnen wie draußen.



🏠 **Schloßallee 6, 33442 Herzebrock-Clarholz**
Telefon: 05245 9259315
(Service/Gesindehuis)
www.swingolf-schloss-moehler.de

Im Süden des Kreises Gütersloh, mitten in der Wirtschaftsregion OWL, liegt die junge und innovative Gemeinde Langenberg, die mit ihrem ländlichen Charakter, einer guten Infrastruktur sowie einem breiten kulturellen und sportlichen Angebot besticht.

Die preisgünstigen Grundstücke haben dazu beigetragen, dass insbesondere junge Familien ihren Traum vom eigenen Heim verwirklichen konnten. Das Ziel „Familienfreundliches Wohnen“ konnte somit in Langenberg erfolgreich umgesetzt werden.

Kinder und Jugendliche können in Langenberg in einem sicheren Umfeld und mit der Natur verbunden wohnen und aufwachsen. Auf der Suche nach Beschäftigungen in der „freien Zeit“ helfen die vielfältigen Freizeitanlagen, wie z. B. Spiel- und Bolzplätze, Beachvolleyballfeld, Skateranlage, Fußballminispielfeld.

Mitten in der Natur – umgeben von einer vielfältigen Flora und Fauna – können sich interessierte Nutzer von den Nordic-Walking-Routen und den ausgewiesenen Wander- und Radwegen einnehmen lassen und den Flair alter Fachwerkhäuser und Höfe sowie die ursprüngliche Atmosphäre der zahlreichen Flussläufe, Wälder und Wiesen genießen.

Gemeinde Langenberg
Klutenbrinkstraße 5

33449 Langenberg
Telefon 05248 508-0
www.langenberg.de

Weitere Tipps
• Heimatstube Benteler



20 Hohenfelder Privat-Brauerei

Die 1845 vom Amtmann Konrad-Hermann Lappmann auf dem „Hohenfelde“ gegründete Brauerei schafft immer wieder eine erfolgreiche Balance aus Tradition und Innovation. Mit Leib und Seele Brauer, entwickelt man hier Bierspezialitäten wie das mit der DLG-Goldmedaille 2018 ausgezeichnete Craft-Bier Typ5.

Nach Überzeugung, dass Qualität zu allen Zeiten gefragt ist, sind beste Rohstoffe und Liebe zum Detail selbstverständlich. Unzählige DLG-Goldmedaillen, Landes- und Bundesehrenpreise sowie die vergebene Auszeichnung Meister.Werk.NRW 2018 bestätigen die Brauer darin.

Wiedenbrücker Straße 155
33449 Langenberg
Telefon 05248 800-40
www.hohenfelder.de



21 Gut Geissel

Märchenhaft im Verborgenen liegt, eingebettet in eines der größten Waldgebiete im Kreis Gütersloh, Gut Geissel – ein sächsischer Urhof, der sich heute im Privatbesitz befindet. Bereits 1231 wurde das Gut erstmals urkundlich erwähnt. Damals gehörte die Hofstelle zum Kloster Marienfeld.

Das heute denkmalgeschützte Fachwerkensemble stammt aus dem 18. Jahrhundert und wurde in den vergangenen Jahren liebevoll restauriert. Die historische Tenne gewährt in Ihrer Ursprünglichkeit einen Einblick in vergangene Jahrhunderte und ist außergewöhnlicher Ort für besondere Festlichkeiten und kulturelle Veranstaltungen. Tipp: Die ca. 40 km lange Radroute „Der Name der Rose“ führt Sie am Gut Geissel vorbei.

Jagdweg 215
33449 Langenberg



22 KulturGüterBahnhof

Live-Konzerte, Lesungen, Poetry Slams und Kleinkunst finden neuerdings im alten Bahnhof von Langenberg statt. Organisiert werden die Veranstaltungen von dem 2017 gegründeten Verein MusikZehner e. V. Deren Mitglieder sind große Fans von Livemusik und setzen auf kulturelle Vielfalt, die den ehemaligen Bahnhof nun wieder mit Leben füllen. Das 1887 errichtete Bahnhofsgebäude wurde durch Vereinsmitglieder wieder flott gemacht. Der Charme des alten Gebäudes blieb dabei erhalten und bietet Bands und Künstlern nun eine neue Bühne.

Bahnhofstraße 14
33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de



Flüssiges

Familienbrennerei Kisker

Kiskerstraße 1, 33790 Halle (Westf.), www.kisker-brennereien.de

Heitmann's Eierliköre

Eierlikör-Paradies, Heitmannsweg 1, 33442 Herzebrock-Clarholz, Telefon 05245 5616
www.heitmanns-eierlikoer.de

Rheda-Wiedenbrücker „Schlürschluck“

Flora Westfalica GmbH, Rathausplatz 8 - 10, 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.rheda-wiedenbrueck.de/freizeit_und_kultur/

Steinhäger Wacholder-Branntwein

Historisches Museum Steinhagen, Am Kirchplatz 26, 33803 Steinhagen

Gütersloher Pilsener, Spezial und Gütersloher Fuhrmann's

Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9, 33330 Gütersloh
www.guetersloher-brauhaus.de

Marienfelder Klosterbräu

Hotel-Residence Klosterpforte, Klosterhof 2-3, 33428 Marienfeld, www.klosterpforte.de

Bierspezialitäten und Betriebsbesichtigungen

Brauerei Sandforth, Wallbrink 9, 33803 Steinhagen, www.brauereisandforth.de

Brauerei und Brennerei mit Besichtigung

Rottingdorfer Brauerei, Rottingdorfer Straße 10, 33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 902170, www.rottingdorfer.de

EOS Kaffeerösterei mit Seminarangeboten

Gütersloher Str. 66, 33397 Rietberg, www.eoskaffee.de

RÖSTWERK SHS mit Besichtigungsangebot

Beckersheide 17, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, www.roestwerk-shs.de



Süßes

Lebkuchen Schulze, H. Schulze Ladencafe

Freistraße 23, 33829 Borgholzhausen, www.schulz-ladencafe.de

Gütersloher Schokolade

Konditorei Fritzenkötter, Strengerstr. 2, 33330 Gütersloh,
www.konditorei-fritzenkoetter.de

Original Gütersloher Stadthönig von Daphne und Sebastian Seehaus

Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh,
www.guetersloh-marketing.de/content/gtm-service/verkaufsartikel/stadthonig.html

Storck Werksverkauf

August Storck KG, Ravenna Park 3, 33790 Halle (Westf.), www.storck.com

Harsewinkeler Pferdeäpfel (erlesene Pralinen)

Konditormeister Jörg Buchmann, Brockhägerstr. 16, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247 2195, www.harsewinkel.de

Silke's Zuckerwerkstatt

Hauptstraße 46 A, 33397 Rietberg-Varensell, www.silkes-zuckerwerkstatt.de

Schulte Feingebäck

Werksverkauf, Bentelerstraße 9, 33397 Rietberg, www.schulte-feingebaeck.de

Böckstiegel-Pralinen und Böckstiegel-Schokolade

Café Bossert Konditorei, Engerstraße 6 33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 7213, www.cafe-bossert.de



Herzhaftes

Das Käsehaus - Druffeler Schaukäserei Hof Buschsieweke

Westring 21, 33397 Rietberg, www.buschsieweke.com

Tönnies Werksverkauf

In der Mark 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück, www.werkverkauf/toennies.de

Gutfried Werksverkauf

Ziegeleistraße 5, 33775 Versmold, Telefon: 05423 9690, www.gutfried.de

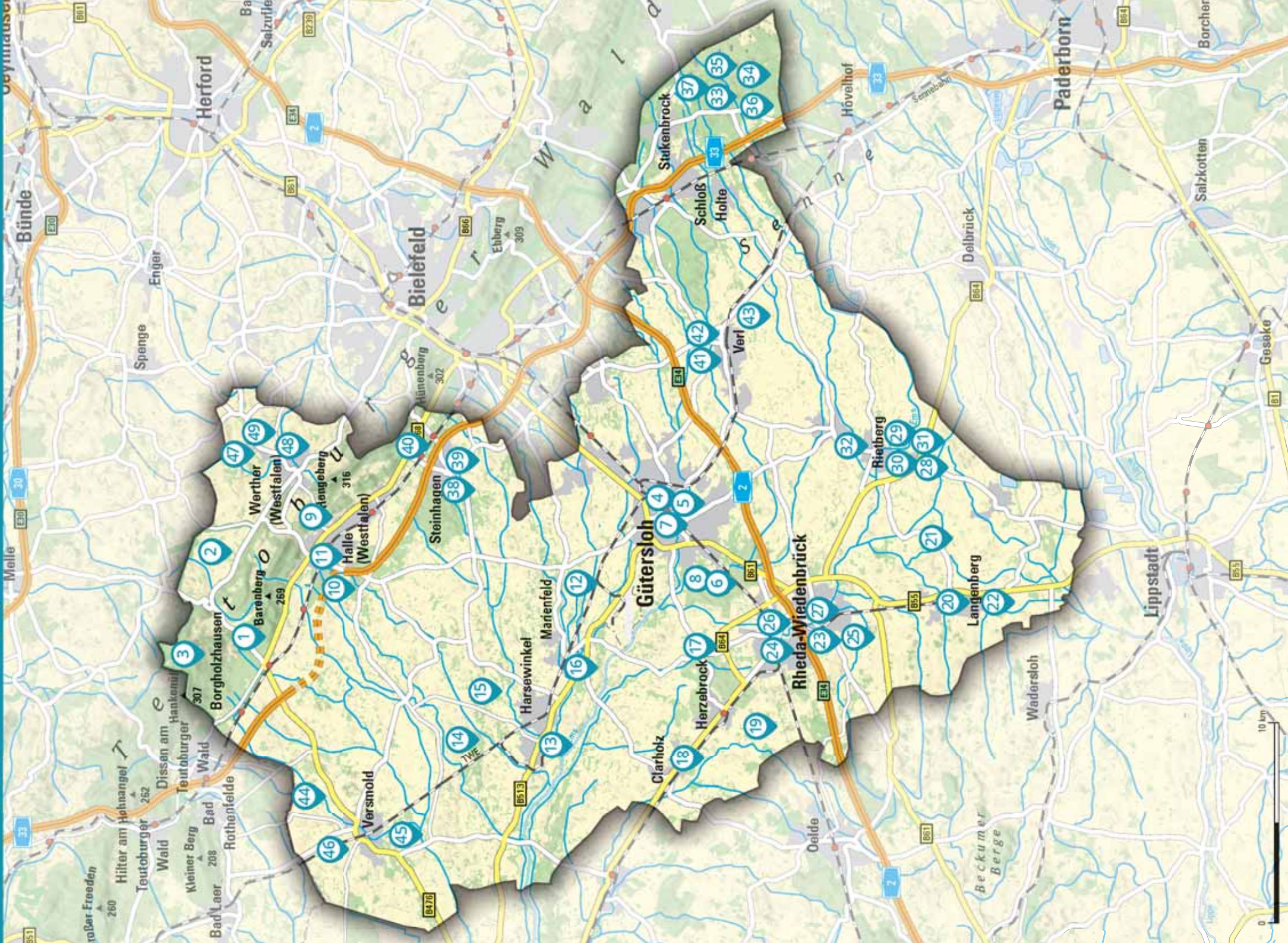
Gläserne Wurstproduktion mit Werksverkauf

Franz Wiltmann GmbH & Co. KG, Wilhelm-Kleine-Straße 16,
33775 Versmold/Peckeloh, Telefon 05423 17-220 (Führungen), www.wiltmann.de

Werksverkauf Reinert's Hof-Fleischerei

Mittel-Loxten 45, 33775 Versmold, Telefon 05423 966-401, www.reinert.de

Übersichtskarte der Ausflugsziele



Borgholzhausen

Freibad

Masch 2b, Telefon 05425 1633
www.borgholzhausen.de

Gütersloh

Freizeitbad Die Welle

Stadtring Sundern 10, Telefon 05241 822664
www.welle-guetersloh.de

Nordbad

Kahlertstr. 70
Telefon 05241 235858
www.guetersloh.de

Halle Westfalen

Lindenbad

Gausekampweg 4
Telefon 05201 971410
www.lindenbad.de

Harsewinkel

Freibad und Hallenbad

Prozessionsweg 8
Telefon 05247 2175
www.harsewinkel.de

Herzebrock-Clarholz

Hallenbad Clarholz

Holzhoferstraße 22
Telefon 05245 444-180
www.herzebrock-clarholz.de

Hallenbad Herzebrock

Am Hallenbad 6
Telefon 05245 444-180
www.herzebrock-clarholz.de

Rheda-Wiedenbrück

Hallenbad Wiedenbrück

Ostring 134
Telefon 05242 8074
www.rheda-wiedenbrueck.de

Freibad Rheda

Reinkenweg 11
Telefon 05242 550755
www.rheda-wiedenbrueck.de

Freibad Wiedenbrück

Rietberger Str. 30
Telefon 05242 550746
www.rheda-wiedenbrueck.de

Freibad Rietberg

Torfweg 40
Telefon 05244 986-486
www.rietberg.de

Steinhagen

Hallenbad

Cronsbachstr. 2 – 4
Telefon 05204 8003410
www.steinhagen.de

Waldbad

Waldbadstraße 39
Telefon 05204 8804036
www.steinhagen.de

Schloß Holte-Stukenbrock

Gartenhallenbad Stukenbrock

Am Hallenbad 1
Telefon 05207 4680
www.stadtwerke-shs.de

Verl

Freibad

Zum Meierhof 91
Telefon 05246 82212
www.verl.de

Kleinschwimmhalle

Kühlmannweg 20,
Telefon 05246 961-134 (-136)

Versmold

Freibad und Hallenbad Parkbad

Caldenhoferweg 26
Telefon 05423 7749
www.parkbad-versmold.de

Werther (Westf.)

Freibad

Meyerfeld 9
Telefon 05203 6375
www.stadt-werther.de

In Rheda-Wiedenbrück muss man einfach auf Entdeckungsreise gehen. Idyllisch an der Ems gelegen laden gleich zwei historische Altstädte mit herrlich restaurierten Fachwerkhäusern zum Bummeln ein.

Das 1000jährige Wiedenbrück lockt mit reich verzierten Häusern. Über 200 Gebäude sind denkmalgeschützt. Ein besonderes Vergnügen ist es, die Inschriften und Symbole an den alten Fachwerkhäusern zu entziffern. Ob Hahn, Drache oder Menschenantlitz mit gescheittem Haar, die Bilder an den Fachwerkhäusern ermöglichen vielfältige Deutungen.

Auch die calvinistisch geprägte Rhedaer Altstadt erzählt von alten Zeiten. Enge Gässchen und gut erhaltene Fachwerkhäuser versetzen den Besucher ins Mittelalter. Ein Blick auf den Boden lohnt sich – alte Zunftzeichen vor den Haustüren erzählen, wer hier einmal gelebt hat. Der Vergangenheit auf der Spur ist man auch beim Besuch der unterschiedlichsten Museen, wie z.B. dem Leinewebermuseum und dem Wiedenbrücker Schule Museum. Spannende Einblicke in vergangen Zeiten bietet auch das Verstärkeramt, das eine beeindruckende Sammlung von alten Radiogeräten zeigt.



**Flora Westfalica, Rathausplatz 8 – 10
33378 Rheda-Wiedenbrück**

Telefon 05242 93010

www.rheda-wiedenbrueck.de



Weitere Tipps

- Skatepark „Altes Klärwerk“
- Werkstatt Bleichhäuschen



Digitale Altstadtführung

Einen individuellen Stadtrundgang zu jeder Zeit – das bietet die App „Stadtführung Rheda-Wiedenbrück“. Mithilfe von Augmented Reality werden die historischen Altstädte von Rheda und Wiedenbrück zum Leben erweckt. Dazu richten Sie Ihren Smartphone- oder Tablet-Bildschirm auf ein Gebäude, und automatisch erscheinen spannende Infos! Man sieht, wie sich das Gebäude in eine historische Ansicht wandelt oder ein mittelalterlicher Bewohner aus der Tür tritt, um seine Geschichte zu erzählen. Ergänzend dazu gibt's eine App mit eigener Story und jugendgerechter Sprache, die sich speziell an Kinder und Jugendliche richtet.





24 Flora-Westfalica-Park

Im Flora-Westfalica-Park lässt sich Natur hautnah erleben, mitten in der Stadt. Als grünes Band verbindet der Park auf 3 km Länge die Stadtteile Rheda und Wiedenbrück. So kann man auf idyllischen Pfaden von der Wiedenbrücker Altstadt bis zum Rhedaer Schloss gelangen. Blumenfreunde genießen die bunte Pracht am Emssee oder im Rosengarten. Wer die Stille und Abgeschiedenheit in der Natur liebt, kommt in der Auenlandschaft oder im Erlenbruchwald auf seine Kosten. Doch auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen. Wasserspielplatz, Seilzirkus und Spielerei bieten Kletterspaß und Planschvergnügen.

Haupteingangsbereiche: Konrad-Adenauer-Platz an der Langen Straße in Wiedenbrück, Mittelhegge sowie Rosengarten an der Gütersloher Straße in Rheda, Telefon 05242 93010



25 Radio- und Telefonmuseum im Verstärkeramt

Das Museum befindet sich in den unterirdischen Räumen des ehemaligen Verstärkeramtes der Deutschen Reichspost, gelegen zwischen den Ortsteilen Wiedenbrück und St. Vit. In dem während des 2. Weltkriegs als Bauernhaus getarnten Gebäude ist die geschichtliche Entwicklung von Radios, Fernsehern, Tonbandgeräten, Schallplattenspielern, Telefonen, Fernschreibern, Funktechnik und vieles mehr zu entdecken. Neben Kuriositäten befinden sich schöne Exponate in zeitgemäß eingerichteten Wohnräumen. Hinter den Geräten verbirgt sich 200 Jahre Erfindergeist im modischen Wandel der Zeit. Es finden sich Design und Technik, Gemütlichkeit und Muße – und das in einem außergewöhnlichen



Raum. Regelmäßig werden Sonderausstellungen durchgeführt und die Museumsführer berichten über die Geheimnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit. Nach dem Besuch des Museums lässt sich im „Café Verstärkeramt“ bei Kaffee und Kuchen die Kunstausstellung genießen. Auch ein Biergarten lädt ein.

**Eusterbrockstr. 44
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 44330, www.verstaerkeramt.eu**



26 Wasserschloss Rheda

Bei einer Führung durch das Wasserschloss Rheda verspürt man den Hauch alter Zeiten. Kein Wunder, schließlich wurde das Schloss bereits 1170 erstmalig urkundlich erwähnt. Mehrere Baustile sind hier vereint. Von besonderem Interesse sind der Kapellenturm aus dem 13. Jahrhundert, ein Renaissancetrakt sowie ein Barockflügel. Seit der Landesgartenschau wird das Wasserschloss wieder von der Fürstenfamilie Bentheim-Tecklenburg bewohnt. Bei einer Führung lässt sich ein Teil des bewohnten Schlosses, die Kapelle mit „Graffiti“ eines Gefangenen sowie Kutschenmuseum, Kostüme- und Spielzeugsammlung bestaunen.

**Steinweg 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon 05242 94710
www.fuerstliche-schloesser.de**

27 Wiedenbrücker Schule Museum

Das Wiedenbrücker Schule Museum ist in einem beschnitzten Fachwerkhause von 1903 untergebracht. Das Haus war Heimstatt zweier bedeutender Altarbauer. Mit der beeindruckenden Fassade ihres Wohnhauses warben sie für ihre Altarwerkstatt, die sich hinterm Hause anschloss. Das „Künstlerhaus“ wurde zu einer musealen Begegnungsstätte umgebaut. Erd- und Obergeschoss sind den Ursprüngen der „Wiedenbrücker Schule“ gewidmet. Dabei wird auch der Zeitgeist des Historismus lebendig. Im Dachgeschoss begegnet man der Wiedenbrücker Stadtgeschichte. Archäologische Funde zeigen die Entwicklung der Stadt Wiedenbrück.



**Hoetger-Gasse 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 378526
www.wiedenbruecker-schule.de**

Mit „staatlich anerkannter Erholungsort“, „Fahrradfreundliche Stadt“ und „Hochburg des karnevalistischen Frohsinns“ werden gleich drei Besonderheiten dieser aufgeschlossenen, geselligen und liebenswerten Stadt beschrieben, deren Gesicht aber noch weitere, bemerkenswerte Züge trägt.

Da sind die deutlichen Spuren einer 700jährigen Geschichte als selbständige Grafschaft, die bedeutende Einrichtungen und herrliche Denkmäler alter Baukunst hinterlassen hat, wie u. a. das „Herrschaftliche Haus“ und die 1748 errichtete Johanneskapelle. Dieses Juwel des westfälischen Barocks zählt neben dem 1805 erstellten Rathaus zu den eindrucksvollsten Schöpfungen des heimischen Handwerks. Winkelige, oft kopfsteingepflasterte Gassen mit malerischen Fachwerkhäusern prägen den Historischen Stadtkern und verleihen Rietberg die landläufige Bezeichnung „Stadt der schönen Giebel“.

In Sachen Kultur- und Freizeitprogramm bietet Rietberg ein umfassendes und abwechslungsreiches Angebot und mit einem 40 ha großen Gartenschaupark sowie einer reizvollen, intakten Natur mit europaweit bedeutenden Naturschutzgebieten gibt es in der lebendigen Stadt zugleich vielseitige Facetten der Erholung.



Tourist-Info Rietberg
Rathausstr. 38, 33397 Rietberg
Telefon 05244 986-201 oder -294
www.rietberg.de



Weitere Tipps

- Drostengarten und Bürgergarten
- Heimathäuser Rietberg und Mastholte
- Johanneskapelle
- Klimapark
- Klosterkirche mit Grafenkrypta



28 Stadtrundgang der schönen Giebel

Der Historische Stadtkern ist geprägt durch die geschichtliche Vergangenheit Rietbergs als Grafschaftsresidenz und Landeshauptstadt. Den Mittelpunkt bildet das Historische Rathaus, welches in seiner malerischen und unverwechselbaren Gestalt als eines der schönsten Rathäuser Westfalens gilt. Nur einige Meter entfernt befindet sich das ehemalige Franziskanerkloster. In der Krypta, welche zusammen mit der Kirche im Jahr 2007 restauriert wurde, sind 12 Mitglieder der gräflichen Häuser Ostfriesland, Rietberg und Kaunitz beigesetzt. Malerische Fachwerkhäuser und schöne Gärten verleihen dem Historischen Stadtkern ein stimmigvolles Ambiente. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Route.



Rathausstraße
33397 Rietberg
Telefon 05244 986 -201 oder -294
(Tourist-Info), www.rietberg.de



Gartenschaupark Rietberg

Der 40 Hektar große, barrierefreie Gartenschaupark besticht durch weitläufige Seenlandschaften, üppige Blumenbeete und klassische Themengärten. Abenteuer- und Wasserspielplätze für die Kleinen, der 23 Meter hohe Rutschenturm mit Dschungelbrücke, tausende von Großbausteinen nach Lego-Manier, der Kletterpark »schnurstracks« und vieles mehr lassen Kinderaugen leuchten. Ruhe und Entspannung findet man auf lauschigen Picknickplätzen, im Wassertretbecken oder auf dem Barfuß- und Sinnespfad. Wer nach einem Tag noch nicht genug hat, findet eine gemütliche Schlafstätte zu günstigen Preisen in den halbrunden Camping Pods und den urigen Hexenhäuschen.



Eingang Historischer Stadtkern/Mitte: Torfweg, 33397 Rietberg
Telefon 05244 986 -201 oder -294



Bibeldorf

Wer durch das Eingangstor das Gelände des Bibeldorfs betritt, taucht ein in eine andere Welt. Mit großer Detailverliebtheit ist ein orientalisches anmutendes Dorf geschaffen worden, das deutschlandweit einmalig ist. Hier steht das größte europäische topographische Modell zu Israel und Palästina und ganz neu: ein 110 qm großes archäologisches Grabungsfeld lässt so manchen Kindertraum Wirklichkeit werden.

Die Bibel wird in der gesamten Anlage nicht bewiesen – vielmehr sollen Hintergründe erklärt und begriffen werden. Der pädagogische Leitsatz heißt: Vom Greifen zum Be-Greifen. Und das gelingt.



Jerusalem Str. 2, 33397 Rietberg
Telefon 05244 974974
www.bibeldorf.de



31 „schnurstracks“- Kletterpark Rietberg

Testen Sie im schnurstracks Kletterpark Rietberg in unterschiedlichen Höhen Geschicklichkeit, Balance und Mut – natürlich und immer gesichert. Ein durchlaufendes Sicherungssystem bietet besonderen Schutz in den Parcours. Für jeden Gast ab 8 Jahren gilt es verschiedene Hindernisse zu klettern, manche sind eine echte Herausforderung. Highlights sind immer wieder das Fahrrad auf dem Drahtseil und der Sprung von der Frei-Fall-Anlage aus 13 m Höhe. Für alle zuschauenden „Bodengäste“ stehen Picknicktische und Liegestühle zur Verfügung.

 An den Teichwiesen 24, 33397 Rietberg, Telefon 05244 9338988
www.schnurstracks-kletterparks.de

32 Museum und Skulpturenpark Wilfried Koch

Im Jahre 2007 wurden mit dem „Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch“ und dem „Klostergarten – Skulpturenpark Wilfried Koch“ zwei für Rietberg bedeutsame Kulturprojekte eingeweiht. Das Museum Wilfried Koch entstand in einem Rietberger Ackerbürgerhaus aus dem Jahr 1767 (Inscript) und beherbergt das malerische und zeichnerische Werk des Künstlers Dr. Wilfried Koch. Die Stadt Rietberg präsentiert in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Sparkasse Rietberg rund um das Kunsthaus und im Rietberger Klostergarten 19 Bronzeskulpturen des Künstlers. Rund 100 Gemälde und rund 700 Zeichnungen werden in regelmäßig wechselnden Ausstellungen im Museum präsentiert.



 Emsstraße 10
 33397 Rietberg
 Telefon 05244 986-373
www.rietberg.de



STADT RIETBERG
 Schöne Stadt an der Ems

Gartenträume und Kulturgenuss

- malerische Fachwerkhäuser und Gärten im historischen Stadtkern
- großzügige Seenlandschaften, üppige Blumenbeete und vielfältige Spiel- und Erholungsmöglichkeiten im Gartenschauпарк

Informationen:
 Touristik-Information
 Tel.: 05244 986 201 | www.rietberg.de



Die LandesGartenSchau-Route

Hier blühen Sie richtig auf!



LGS-Route

- von Lünen nach Paderborn
- 200 Kilometer
- 7 prachtvolle Park- und Gartenanlagen
- familienfreundlich



Natur-Erlebnis, Kultur-Vergnügen und Feiern. Dafür steht Schloß Holte-Stukenbrock. In der reizvollen Senne-Landschaft mit ihren ebenen Wald- und Heideflächen liegt das Städtchen in fußläufiger Entfernung zum Teutoburger Wald. Hier entspringt die Ems, deren Quellgebiet man über den Besuchersteg erkunden kann. Gut ausgeschilderte Wanderwege verlaufen durch das Naturschutzgebiet Holter Wald und entlang zahlreicher Sennebäche. Das Furlbachtal, eines der schönsten Bachtäler überhaupt, bietet großartige Wandermöglichkeiten. Drei attraktive, bestens ausgeschilderte Fahrradrouten erschließen die Sehenswürdigkeiten und faszinierenden Landschaften vor Ort. Der Erlebnispfad Holter Wald, die Ems-Erlebnisswelt und der Zoo Safaripark bringen Naturerlebnisse und mehr für die ganze Familie. An die geschichtliche Vergangenheit der Stadt erinnern markante Bauwerke wie das Jagdschloß Holte, die barocke Johannes-Baptist Kirche oder der liebevoll renovierte Bahnhof mit Café ebenso wie die Gedenkstätte Stalag. Traditionelle Feste wie die Weiberfastnacht in Stukenbrock, der Pollhans-Markt in Schloß Holte oder große Festivals im Sommer sind Höhepunkte im Veranstaltungskalender weit über die Stadtgrenzen hinaus.

i **Stadt Schloß Holte-Stukenbrock**
Rathausstr. 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Telefon 05207 8905-0
www.schlossholtestukenbrock.de

+ Weitere Tipps

- Jagdschloß Holte
- Ofenausstellung im Rathaus
- Heimathaus-Ensemble mit drei Heimathäusern
- Ehrenfriedhof Sowjetischer Kriegstoter



33 Romantisches Furlbachtal – ausgezeichnet wandern!

Der Furlbach gilt als einer der schönsten Sennebäche. Auf der romantischen Wandertour durch das Naturschutzgebiet geht es mal direkt am Ufer entlang, mal bis zu zehn Meter über dem Ufer auf gewundenen Pfaden durch den abwechslungsreichen Wald. Das flache, klare Wasser des Baches lässt den Blick auf den weiß-gelben Sennesand am Grund frei. Das Grün der Wasserpflänzchen und der umstehenden Feucht- und Mooregebiete ist irgendwie grüner als an anderen Bächen. Und das gesamte Gebiet ist Heimat vieler seltener Arten aus Fauna und Flora. Halten Sie die Augen offen, so können Sie den Abwechslungsreichtum der Tour in vollen Zügen genießen!

Wanderparkplatz Mittweg
33758 Schloß Holte-Stukenbrock



34 Ems Erlebniswelt

Die Füße in die Nordsee halten, die Ems überfliegen, Emser Originale kennen lernen und an einer Rallye teilnehmen – das alles an einem Tag? Das geht! Ganz ohne Stress und mit einer ganzen Menge Spaß für kleine und große Entdecker in der Ems-Erlebnisswelt mit Erlebnissgarten in Schloß Holte-Stukenbrock! Die Möglichkeit, im alten Pfarrhaus zu übernachten, der Fahrradservice mit E-Bike-Ladestelle sowie der Ems-Erlebnissweg, ein Rundwanderweg von ca. 5,2 km Länge, runden das Freizeitangebot ab.

Barbaraweg 1, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock,
Telefon 05207 8905-0 (Stadtverwaltung), www.ems-erlebnisswelt.de



35 Gedenkstätte Stalag 326 (VIK) Senne

„Erinnerung hat einen Ort“ ist der Titel der Dauerausstellung im ehemaligen Arrestgebäude des Lagers, das heute die Gedenkstätte beheimatet. Die Ausstellung erinnert an die Geschichte des Stalag 326 (VI K) Senne. Das Lager war von 1941 – 1945 eines der größten Lager für sowjetische Kriegsgefangene auf deutschem Boden. Fotos, Dokumente und Exponate (u. a. Handwerksarbeiten von den sowjetischen Kriegsgefangenen) dokumentieren die damaligen, menschenverachtenden Lagerverhältnisse. Persönliche Geschichten komplettieren das Bild. Die Gedenkstätte sei jedem ans Herz gelegt.

Lippstädter Weg 26 (Landespolizeischule) 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, www.stalag326.de



36 Naturschutzgebiet Moosheide, Senner Pferde, Emsquell-Besuchersteg

Die Moosheide ist wie die Senne im Kleinen. Hohe Sanddünen, schiefe Kiefern, ausgedehnte Heidegebiete und tiefe Kastentäler prägen das Bild. In der rauen Landschaft finden sich wilde Tiere wie der Ameisenlöwe und der Neuntöter. Das Insekt und der Vogel sollten Ihnen aber ebenso wenig Angst machen wie die großen, eleganten Senner: sie dienen der Landschaftspflege und sind eine der ältesten Pferderassen Deutschlands. Nah an der Emquelle befindet sich das Wildbahnprojekt. Das Quellgebiet der Ems lässt sich über einen Steg mit Besucherplattform erkunden. Für Rollstuhlfahrer gibt es einen barrierefreien Steg über dem Tal. Ein Kleinod für alle!

 **Wanderparkplatz Jägergrund, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock oder Emser Kirchweg, 33161 Hövelhof, www.stadt-shs.de**



37 Zoo Safaripark Stukenbrock

Am Rande der Senne liegt ein Stück Afrikal! Mehr als 600 Tiere leben wie in freier Wildbahn. Man fährt mit dem PKW oder dem Safari-Bus durch das Tiergehege. Absolutes Highlight sind die weißen Bengaltiger und die weißen Löwen von Timbavati.

„Wilde Tiere“ gibt es auch im Freizeitpark, z.B. im Wasserfahrspaß „Crocodile Ride“, dem „Giraffe Tower“ mit freiem Fall aus 40 Metern Höhe und den „Fliegenden Elefanten“. Gerade für die Kleinen hat der Park neben den Tieren eine Menge zu bieten: den Abenteuer-Spielplatz „Kids-Dschungel-Palast“, Riesenrutschen, Trampoline und im Sommer die Pool-Landschaft.



 **Mittweg 16, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Telefon 05207 952410 www.safaripark.de**

Schloß Holte-Stukenbrock entdecken!

- * **Planwagenfahrt durch die blühende Heide**
- * **Glanzlichter Open Air: Musik in den Sommerferien**
- * **Jubiläumsjahr 2020: 50 Jahre SHS - ein Jahr voller Geheimtipps!**
- * **Festival-Hochburg Holter Meeting, Whatever Happens-Festival**



Tolle Ausflugsziele, herrliche Landschaften und viele Events: Schloß Holte-Stukenbrock



Familienzeit genießen

- * in der Ems-Erlebnisswelt
- * im Zoo-Safaripark
- * am Erlebnispfad Holter Wald

in der Natur entspannen

- * das romantische Furlbachtal erwandern
- * an Sennebächen radeln
- * im Holter Wald Sport treiben

Spaß haben

- * beim Boßeln
- * auf Festen und Veranstaltungen
- * und beim Selfie-Shooting an 17 SHS-Selfie-Points...Pos(t)en erwünscht!



Radfahren in der herrlichen Senne



Familienausflug Zoo-Safaripark



Indoor-Parcours Ems-Erlebnisswelt

Im Jahre 1258 erstmals urkundlich erwähnt, präsentiert sich die weltweit für ihren Wacholderkornbrannt „Steinhäger“ bekannte Gemeinde Steinhagen heute als ein breit aufgestellter, starker Wirtschaftsstandort mit hohem Wohlfühlfaktor.

Steinhagen bietet durch seine Lage am Südhang des Teutoburger Waldes und die sich nach Süden zum Münsterland hin öffnende Landschaft viele Freizeitmöglichkeiten mit allein sechs Naturschutzgebieten und zahlreichen Wander- und Radwanderwegen.

Gut geführte Hotels, sehr gepflegte und naturnah gelegene Ferienwohnungen sowie eine vielfältige Gastronomie laden zum Einkehren, Genießen und Verweilen ein.

Neben einem außergewöhnlich lebendigen Vereinsleben sorgen auch die zahlreichen modernen Spielplätze und das im Umkreis einzigartige Naturbad „Waldbad“ für eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Angeführt vom Köchemarkt im Frühjahr, über den Weinmarkt mit Heidefest und die Kulturtage bis hin zum gemeinnützigen Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende bietet Steinhagen seinen Bürger/-innen und den zahlreichen Besucher/-innen einen ganzjährig prall gefüllten Veranstaltungskalender mit vielen Höhepunkten.



Gemeinde Steinhagen

Am Pulverbach 25, 33803 Steinhagen

Telefon 05204 9970

www.gemeinde-steinhagen.de



Weitere Tipps

- Alte Schmiede
- Brinkhaus
- Kürbisparade Hof Ordelheide (Sept. – Okt.)
- Schlichte-Carree
- Waldbad
- Wander-Rastplatz „Schmecken“ am Weg für Genießer



Historisches Museum

In der Abfüllhalle, dem Labor, der Zollaufsicht und dem Söller der ehemaligen Brennerei Schlichte haben die Besucher die Möglichkeit tief in die Geschichte des weltberühmten Wacholder-Branntweins „Steinhäger“ und seiner charakteristischen länglichen Flasche, der Kruke, einzutauchen.

Auf über 650 qm² Ausstellungsfläche erwartet die Besucher aber nicht nur eine sorgfältig zusammengetragene Sammlung von historischen Brenngeräten und Utensilien zur Herstellung und zum Vertrieb des „Steinhägers“, sondern auch der Nachbau einer alten ortsansässigen Apotheke und eines „Tante-Emma-Ladens“.



Am Kirchplatz 26, 33803 Steinhagen

Telefon 05204 7755

www.historisches-museum-steinhagen.de



Kirchplatz

Der Kirchplatz wird beherrscht von der Evangelischen Dorfkirche, deren Anfänge bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Über ihrem Eingang prangt ein beeindruckendes Mosaik, auf dem ein Drache mächtig Ärger mit dem Erzengel Michael hat. Gesäumt wird der alte Kirchring von einigen erhaltenen Fachwerkhäusern, von denen das Haus Ordelheide an der Alten Kirchstraße (Nr. 4) und das Steinhäger Häuschen, Steinhagens älteste Gaststätte, besonders sehenswert sind. In dem benachbarten Bürgerpark, der samt Wassermatschplatz für Kinder komplett neugestaltet worden ist, findet man Entspannung vom Alltag.



Kirchplatz 1, 33803 Steinhagen, Telefon 05204 9970 (Gemeindeverwaltung)

www.gemeinde-steinhagen.de



Leberblümchenberg

Das im Volksmund auch „Leberblümchenberg“ genannte Naturschutzgebiet Jakobsberg im Ortsteil Amshausen umfasst neben dem Kegel des Jakobsbergs auch die Haferbreite, Teile des Großen Berges und den Kleinen Berg. Das namensgebende, seltene und streng geschützte Hahnenfußgewächs findet hier offensichtlich optimale Lebensbedingungen vor, denn in jedem Frühjahr kommt es zu einem besonderen Naturschauspiel, wenn dort für etwa 3 Wochen mehr als eine Million der Blütensterne den zu dieser Zeit noch kahlen und kargen Waldboden zieren und ihn mit großen zart-violetten Blütenteppichen bedecken.

Besichtigung auf gut ausgebauten Wanderwegen jederzeit möglich. Die Wege bitte nicht verlassen. Führungen auf Anfrage.



Parkplatz Friedrichshöhe, Kaistr. 48
33803 Steinhagen

Telefon 05204 9970 (Gemeindeverwaltung)

Moderne Stadt, aber im Herzen ein Dorf geblieben, attraktiver Wirtschaftsstandort, und doch mitten im Grünen: Das ist Verl! Als gefragter Wohn- und Arbeitsort bietet die Stadt ihren 26.000 Einwohnern alles, was es zum Wohlfühlen braucht.

Dank der verkehrsgünstigen Lage und des guten Flächenangebots hat sich Verl in den vergangenen Jahrzehnten zu einem Top-Wirtschaftsstandort entwickelt. So liegt für viele Verlerinnen und Verler der Arbeitsplatz gleich vor der Haustür.

Genauso nah ist die Natur: Von jedem Punkt der Stadt aus sind Klein und Groß in wenigen Minuten mitten im Grünen und können beim Radeln, Wandern oder Skaten die Seele baumeln lassen. Im Stadtbild harmonisiert historisches Fachwerk mit moderner Architektur, Gaststätten und Cafés laden zum Verweilen ein, und auf den traditionsreichen Volksfesten treffen sich Jung und Alt.

Zudem punktet Verl mit hervorragend ausgestatteten Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Insbesondere für Familien mit Kindern gibt es viele Angebote, so etwa das attraktive Freibad und die moderne Bibliothek. Das rege Vereinsleben stärkt das Miteinander in der Stadt und bietet gleichzeitig viel Abwechslung in der Freizeit.

i **Stadt Verl**
Paderborner Str. 5

33415 Verl
Telefon 0 5246 9610
www.verl.de

- +** **Weitere Tipps**
- Heimathaus Verl
 - Knopfmanufaktur und Museum



41 **Schroeders Likörmanufaktur**

Seit mehr als zweihundert Jahren werden in Verl am Kirchplatz Schroeders Boonekamp und andere Hochprozentige in den denkmalgeschützten historischen Gebäuden hergestellt. Das in sechster Generation geführte Familienunternehmen fühlt sich der Tradition verpflichtet und stellt seine Klassiker nach alten Rezepten und nur aus hochwertigen natürlichen Zutaten her. Einen persönlichen Eindruck von der liebevollen Handarbeit der Heinrich Schroeder Boonekamp- und Likörfabrik ist während einer Besichtigung mit Verkostung oder während des Hausverkaufs möglich. Bei gutem Wetter bietet sich zudem die Gelegenheit, durch den historischen Garten zu spazieren.

+ **Kirchplatz 4, 33415 Verl**
Telefon 05246 3504
www.heinrich-schroeder-kg.de



42 **MINT Technikum**

Wie hält sich ein Flugzeug in der Luft? Wie funktioniert 3D-Kino? Wieso kann ein Taschenrechner rechnen? Unsere Welt ist voller spannender Fragen. Antworten finden Kinder und Jugendliche im MINT-Technikum: Hier können sie nach Herzenslust forschen und experimentieren, um den Dingen auf den Grund zu gehen. Das „MINT-Technikum“ ist ein Treffpunkt für M(atematik) I(nformatik) N(aturwissenschaften) T(echnik)-affine Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Das MINT-Technikum soll bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Berufen wecken sowie Talente erkennen und fördern helfen. Besuch nur mit Anmeldung möglich!

+ **Papendiek 1, 33415 Verl, Telefon 05246 5030178**
www.mint-technikum.de

43 **Hobbymarkt Kaunitz**

Einmal im Monat treffen sich in Verl-Kaunitz Schnäppchenjäger und Händler auf einem der größten Tier- und Trödelmärkte Deutschlands. In der Ostwestfalenhalle Kaunitz finden sich jeden 1. Samstag im Monat etwa 10.000 bis 15.000 Besucher ein. In der Halle werden Kleintiere wie Vögel, Geflügel, Meerschweinchen und Kaninchen angeboten, aber auch Pferde und Ziegen werden auf dem Außengelände feilgeboten. Begehrte Secondhandmode, Trödel sowie Raritäten und Antiquitäten finden sich an den über 350 Außenständen.

+ **Paderborner Str. 408**
33415 Verl



Versmold macht Appetit- in vielfältiger Weise. Im Städtedreieck zwischen Bielefeld, Münster und Osnabrück gelegen, bildet Versmold den westlichsten Punkt Ostwestfalens. Versmold ist eine lebendige Stadt mit ländlichem Flair. Mehr als 21.000 Menschen fühlen sich hier Zuhause und engagieren sich für ihre Stadt. Bedeutende fleischverarbeitende Betriebe machen Versmold zu einem wichtigen Standort der deutschen Lebensmittelindustrie.

Versmold bietet mit der Peckeloher Seenplatte und dem Naturschutzgebiet „Versmolder Bruch“ Urlaubern vielfältige Möglichkeiten zum Erholen und Entspannen. Viele Campingfreunde genießen jedes Jahr auf den ausgezeichneten Plätzen die Ruhe der naturnahen Umgebung. Zudem verfügt Versmold über ein erstklassiges Hotel und eine Fülle von touristischen Angeboten. Der besondere Tipp: Entdecken Sie Versmold mit einer spannenden Stadtführung! Bequem geht es zu Fuß oder per Rad zu attraktiven Zielen in der Innenstadt oder in reizvolle Landschaften am Fuße des Teutoburger Waldes.



Stadt Versmold
Münsterstr. 16, 33775 Versmold
Telefon 05423 954-0
www.versmold.de



Weitere Tipps

- Altes Bürgermeisterhaus
- Galerie et
- Heimatmuseum Versmold
- Stadtpark mit Wassertretstelle und Barfußpfad
- Petri-Kirche



44 Historischer Dorfkern Bockhorst

Im 13. Jahrhundert wurde die Bockhorster Dorfkirche im romanischen Stil errichtet. Bei Umbauten im Jahre 1893 entdeckte man das aus dem 12. Jahrhundert stammende und berühmte „Bockhorster Triumphkreuz“. Es wird seither im Westfälischen Landesmuseum in Münster präsentiert; den Altar der Dorfkirche schmückt eine verkleinerte Nachbildung. Die nördlich und südlich der Kirche gelegenen und hervorragend erhaltenen Fachwerkhäuser dienten in früherer Zeit vermutlich als Kornspeicher. Der ehemalige Fachwerkkotten des Hofes Meyer-Hermann beherbergt heute das bekannte Restaurant „Emils Wirtshaus“.



Dorfstraße
33775 Versmold
Telefon 05423 954-0
www.versmold.de



Naherholungsgebiet Peckeloher Seenplatte

Die Peckeloher Seenplatte ist Urlaubsziel für Camper und andere, die Entspannung und Erholung in der Natur suchen. Die ehemaligen Baggerseen wurden in ein Naherholungsgebiet verwandelt. Für Kurzweil sorgen hier unter anderem der Minigolfplatz und der 18-Loch-Golfplatz „Schultenhof“. Wanderwege und Radrouten, die auch durch das Vogelschutzgebiet des Versmolder Bruchs am Südrand des Ortteils führen, runden das Naturerlebnis ab. Frühaufstehern bietet ein Beobachtungsplateau reizvolle Ausblicke auf heimische aber selten gewordene Vögel.



Campingpark Sonnensee, Seenstraße 25 33775 Versmold, Telefon 05423 6471
www.campingpark-sonnensee.de



Camp zur Rotbuche, Stränger Straße 57 33775 Versmold, Telefon 05423 2453
www.camp-zur-rotbuche.de



Campingplatz Heidensee/Heidekamp, Stränger Str. 59, 33775 Versmold, Telefon 05423 42421, www.camping-heidensee.de



46 Naturerlebnisbad Parkbad

Das kombinierte Frei- und Hallenbad bietet als Naturerlebnisbad Erholung, Sport und Spaß für Groß und Klein. Im Strandbereich können Besucher im Strandkorb entspannen und genießen Urlaubsfeeling mitten in Versmold. Der Dreimeter-Sprungturm, die sportliche 50-Meter-Bahn, die breite, etwa 15 m lange Wellenrutsche und ein separates Planschbecken für die Kleinen lassen keine Wünsche offen. Der Verzicht auf Chlor macht das Naturbad Allergikerfreundlich. Ein breites Kursangebot und regelmäßige Veranstaltungen sorgen für Abwechslung.



Caldenhofer Weg 26, 33775 Versmold
Telefon 05423 7749
www.parkbad-versmold.de

Stadt Werther (Westf.) – l(i)ebens-, erlebens-, lohnens-, bemerkens- ...Werther! Inmitten des Ravensberger Hügellandes liegt die Stadt Werther (Westf.) am Nordhang des Teutoburger Waldes im Kreis Gütersloh – eine Stadt im Grünen, die sowohl ihren rund 11.500 Einwohnern als auch ihren Gästen eine vielseitige kleinstädtische Struktur bietet.

Die Attraktivität als Wohnort wird auch dadurch unterstützt, dass die 10 km entfernt gelegene Universität Bielefeld gut zu erreichen ist.

Neben dem gut ausgebauten Handels- und Dienstleistungsnetz und zahlreichen Industrie- und Gewerbebetrieben in neu geschaffenen Gewerbegebieten, sind viele Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung gegeben. In den Sommermonaten lockt das Freibad zum ausgiebigen Badevergnügen.

Werther's Freizeithit Nr. 1 ist – wie sollte es auch angesichts der reizvollen landschaftlichen Lage anders sein – die Natur, die zum Wandern oder Spaziergehen einlädt. Der Teutoburger Wald mit seinen vielen Wanderwegen liegt direkt vor der Haustür; die hügelige Umgebung Werther's bietet sich für Radausflüge auf kleinen Straßen und Wegen abseits des größeren Straßenverkehrs an. Das verspricht: Natur pur!

i Stadt Werther (Westf.)
Mühlenstraße 2

33824 Werther (Westf.), Telefon 05203 7050
www.stadt-werther.de

+ Weitere Tipps

- Haus Werther
- Industriedenkmal Knochenmühle
- Jüdischer Friedhof
- St. Jakobus Kirche
- Storck-Haus



47 Brauerei Rotingdorfer

Einzigartig und doch das Normalste von der Welt: Unsere Brauerei Rotingdorf und unsere Destille – ein geselliger Spaß auch für Sie! Das sollten Sie mal erleben: Unsere Privatbrauerei mit Destille, idyllisch am Teutoburger Wald gelegen in Werther (Westf.) nahe Bielefeld. Hier wird vom Inhaber Michael Zerbst von Hand gebraut. Jede Brauereibesichtigung ist ein Erlebnis des Gaumens, des Magens und des Herzens. Sie und Ihre Gesellschaft erfahren in vier kurzweiligen Vortragsteilen alles über das Bierbrauen und wie es dazu kam, gespickt mit Anekdoten rund um die Brauerei, Brennerei und die Wohngemeinschaft „Alt und Jung Rotingdorf“.

Rotingdorfer Brauerei
Rotingdorfer Straße 10
33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 902170
www.rotindorfer.de



48 Museum Peter August Böckstiegel mit Pfad

In leuchtendem Rot gestaltete Peter August Böckstiegel sein Elternhaus, nun ergänzt es eine moderne, mit Naturstein umkleidete Architektur. Für Besucher präsentiert sich das Museum als „Findling auf der Wiese“. Auf 300 qm Ausstellungsfläche werden Sie das Werk Böckstiegels und Sonderausstellungen entdecken. Das „Bistro und Café Vincent“ lädt Sie nach dem Museumsbesuch zu Kaffee, Kuchen oder einer herzhaften westfälischen Spezialität herzlich ein. Kombinieren Sie Ihren Besuch mit einem Spaziergang über den rund 4 km langen Böckstiegel-Pfad von der Innenstadt zum Museum.

Schloßstraße 109/111, 33824 Werther (Westf.) Telefon 05203 3297
sowie 05203 901872 (Führungen), www.museum-pab.de



49 Indoor Kartbahn mit Hot Rods

Hier fühlen sich Rennfahrer zu Hause! Auf über 5000 m² Gesamtfläche bietet Ihnen die Indoor Kartbahn Werther viel Raum für Rennfeeling pur: Lange Geraden und abwechslungsreiche Kurven bieten spannende Wechsel zwischen Top-Speed und Fliehkraft. Unsere 32 leistungsstarken Karts sorgen für reichlich Fahrspaß. „Hot Rod Fun“ bietet Gruppen geführte Städte- und Erlebnis Touren in Wenckstern Hot Rods an. Dabei handelt es sich um Nachbauten originalgetreuer Miniaturen von Oldtimern aus den 20er bis 40er Jahren. Die geführten Touren lenken kleine Gruppen in Städten entlang von Sehenswürdigkeiten, durch idyllische Landschaften oder zu speziellen Events.



Engerstraße 55
33824 Werther (Westf.)
Telefon 05203 884288
www.kartbahn-werther.de
HotRodFun Werther (Westf.), Engerstraße 55
33824 Werther (Westf.), Telefon 05203 917238
www.hotrod-fun-werther.de

Impressum

Herausgeber

pro Wirtschaft GT GmbH
 Hermann-Simon-Str. 7 / Haus 22
 33334 Gütersloh
 Telefon 05241 851088
 info@prowi-gt.de
 www.prowi-gt.de
 www.erfolgskreis-gt.de

Texte und Redaktion

pro Wirtschaft GT GmbH

Kartengrundlagen

Geoinformationen Outdooractive
 GeoBasis De

Gestaltung und Realisation

Waltraud Brenneke, VISUELLE GESTALTUNG

Druck

Heinrich Eusterhus Buch & Offsetdruck GmbH 2. überarbeitete Auflage, Stand Februar 2019

Fotos

Detlef Güthenke, Thomas Redeker, Markus Miesler, Mario Wallenfang, Michael Wösthe-inrich, grenzenlos – Der inklusive Klettergarten, Musik Zehner e.V., Heinrich Schröder KG, Albrecht Stroop – schnurstracks Aktiv GmbH, Gütersloh Marketing GmbH, Flora Westfalica GmbH, Nadezhda Zaitceva/shutterstock.com, Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh, pro Wirtschaft GT GmbH, Zoo Safaripark

V.i.S.d.P.

Albrecht Pfortner, Geschäftsführer der pro Wirtschaft GT GmbH
 Serviceangaben sind ohne Gewähr. Nachdruck von Texten und Karten sind nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.



Ihre Bus- und Bahnverbindungen

2	Wasserschloss Brincke	62	Barnhausen, Ahlemeyer
3	Luisenturm	62, 90, 190	Funke
4	Alter Kirchplatz	Nah- und Fernverkehr Stadt- und Regionalverkehr	Gütersloh, Hbf ZOB, Alter Kirchplatz
6	Klettergarten	207	Aulenkampsweg
7	Theater	Nah- und Fernverkehr Stadt- und Regionalverkehr	Gütersloh, Hbf ZOB, Stadthalle, Dreiecksplatz
8	Wapelbad	207, 208	Aulenkampsweg, LWL-Klinikum
10	Wasserschloss	89	Schloß Tatenhausen
11	Gerry Weber Stadion	RB 75	Gerry-Weber-Stadion
13	Claas Museum	71	Claas
16	Kloster Marienfeld	71	Marienfeld Bahnhof
17	Klostergarten Herzebrock	RB 67 74	Herzebrock Reckord
18	Kloster Clarholz	RB 67 74, 374	Clarholz Linde, Friedhof
20	Brauerei Hohenfelder	70	Brauerei
22	KulturGüterBahnhof	70	Hauptstraße
23	Digitale Altstadtführung	RE 6, RB 67, RB 69 70, 76, 78, 79	Rheda-Wiedenbrück, Hbf Bahnhof
24	Flora Westfalica-Park	RE 6, RB 67, RB 69 70, 76, 78, 79	Rheda-Wiedenbrück, Hbf Schloßstraße, Klein, Ratskeller, Kreisverwaltung
26	Wasserschloss Rheda	RE 6, RB 67, RB 69 70, 76, 78, 79	Rheda-Wiedenbrück, Hbf Bahnhof, Schloßstraße
27	Wiedenbrücker Schule Museum	76, 78	Rietberger Tor
28	Stadtrundgang	76, 77, 80.1	ZOB
29	Gartenschauпарк	76, 77, 80.1	ZOB
31	Kletterpark	76, 77, 80.1	ZOB
32	Museum Wilfried Koch	76, 77, 80.1	ZOB
33	Furlbachtal	84.1, 426	Mittweg
34	Ems-Erlebniswelt	84.1, 426	Forellkrug
35	Gedenkstätte Stalag	84.1, 426	Polizeischule
36	Naturschutzgebiet Moosheide	84.1, 426	Forellkrug
37	Zoo Safaripark	84.1, 426	Safaripark Eingang
38	Historisches Museum	48, 88	ZOB
39	Kirchplatz	48, 88	ZOB
41	Schroeders Likörmanufaktur	73, 85	Bahnhof
42	MINT Technikum	73, 85	Ev. Kirche, ZOB
43	Hobymarkt Kaunitz	73	Post
44	Dorfkern Bockhorst	90	Bockhorst, Dorfstraße
47	Brauerei Rottingdorfer	62	Tremper
49	Indoor Kartbahn / Hot Rods	21, 60, 61, 62, 66, 160	Delius, ZOB



Freuen ist einfach.



kswd.de

Wenn man seine Zeit
den wichtigen Dingen
im Leben widmet.
Um Ihre finanziellen Ziele
und Wünsche kümmern
wir uns in der Zwischenzeit.

Lassen Sie sich persönlich
beraten.

 Kreissparkasse
Wiedenbrück